

durch ihre Namensinitialen über ihren Köpfen gekennzeichnet. Die drei Jünger am Abhange sind, nach Ev. Luc. IX, 28, Petrus, Johannes und Jakobus. Oben in der Mitte steht (unorthographisch) *Η Μεταμόρφωσις* (Die Verklärung).

Tannenholz; h. 0,38 $\frac{1}{2}$; br. 0,28. — 1674 (nicht 1672, wie bei H.) durch den Obersten Christoph von Degenfeldt dem Kurfürsten Joh. Georg II. geschenkt. Noch 1741 in der Kunstammer.

3 **Der heilige Gregor.** Goldgrund. Der graubärtige Heilige
(3) sitzt auf reichem goldenen Throne. Mit der Linken hält er
43 c sein Buch aufgeschlagen, die Rechte hat er segnend erhoben.
Sein Name *ΓΡΗΓΟΡΙΟΣ* steht oben zu beiden Seiten
seines Kopfes.

Pappelholz; h. 0,13 $\frac{1}{2}$; br. 0,11. — Am 4. Nov. 1672 durch den Obersten von Degenfeldt mit zwei nicht erhaltenen Gegenstücken, die den heil. Jakobus und den heil. Basilius darstellten, dem Kurfürsten Joh. Georg II. geschenkt. Der Oberste hatte sie von einem griechischen Patriarchen erhalten. 1741 befanden sich noch alle drei in der Kunstammer.

4 **Maria mit dem Kinde.** Halbfigur nach rechts auf Goldgrund.
(4) Maria bietet dem Kinde die linke Brust. Die griechischen
43 c Initialen oben links und rechts bedeuten »Mutter Gottes«, die-
jenigen über dem Kopfe des Kindes »Jesus«.

Pappelholz; h. 0,22; br. 0,17 $\frac{1}{2}$. — 1857 aus Prof. Steinla's Sammlung.